

ins-presse, 18. November -2-

## Wir lesen vor – auch auf Platt!

Das Wochenblatt „Die Zeit“ und die „Stiftung Lesen“ mobilisieren wieder Bücherfreunde im ganzen Land für den bundesweiten Vorlesetag, der am Donnerstag, dem 20. November 2008, stattfindet. Der Grund: Kindern wird immer weniger vorgelesen, obwohl Vorlesen, Zuhören und auch Erzählen die Grundlagen einer erfolgreichen Leseerziehung bilden. An vielen Leseorten Norddeutschlands wird auch auf Platt vorgelesen. Im Rahmen der Initiative „Wir lesen vor“ rufen die Veranstalter dazu auf, dies auch zu tun: in Kindergärten, Schulen, Büchereien, Seniorenheimen, auf Bahnhöfen oder zu Hause. Denn: 37 Prozent aller Kinder werden niemals Geschichten zu Gehör gebracht, weder im Elternhaus, noch im Kindergarten oder in der Grundschule. Das belegt die aktuelle bundesweite Studie „Vorlesen im Kinderalltag 2008“. Vor allem Vorlese-Väter sind gefragt, Mütter lesen im Vergleich achtmal so häufig ihren Kindern vor.

Der Vorlesetag kann zu seinem fünften Jubiläum eine Rekordbeteiligung vorweisen. Über 7.500 Vorleserinnen und Vorleser engagieren sich am 20. November in ganz Deutschland, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur, Medien und Sport.

\*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 324535 sowie auf [www.wir-lesen-vor.de](http://www.wir-lesen-vor.de) und [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de) .

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)